

## Gesuch um Anerkennung als Baumediator:in FMS (Formular D)

Aus Gründen der Lesbarkeit bitten wir Sie, dieses Formular online auszufüllen, digital zu unterschreiben und zusammen mit den verlangten Unterlagen im pdf-Format einzusenden. Das Formular muss vollständig ausgefüllt sein.

Die folgenden Erläuterungen basieren auf dem Reglement für Ausbildungen im Bereich der Mediation (AR), den Richtlinien für Ausbildungen im Bereich der Mediation (ARL), den berufsethischen Leitlinien für Mediator:innen FSM (BEL) und den Richtlinien für die Spezialisierung in Baumediation (RLBM). Das Reglement, die Richtlinien sowie die berufsethischen Leitlinien können auf der Website der FEDERATION SUISSE MEDIATION ([www.mediation-ch.org](http://www.mediation-ch.org)) heruntergeladen werden.

Dieses Formular richtet sich an Personen, die eine Anerkennung als Baumediator:in FSM gemäss den Richtlinien für die Spezialisierung in Baumediation beantragen. Titel für Spezialisierungen können nur auf der Basis des Titels Mediator:in FSM erworben und beibehalten werden.

### 1. Angaben zur Person

Name	Vorname
Adresse	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail
Mobile	Website
	Geb. Datum

#### Mediationssprachen

deutsch	français	rumantsch
italiano	english	andere:

### 2. Persönliche Voraussetzungen

Ich verfüge über eine bauspezifische Berufslehre mit eidg. Fähigkeitsausweis und habe allenfalls eine darauf aufbauende Berufsprüfung oder höhere Fachprüfung absolviert.

*Beleg:*

Ich kann eine solche Ausbildung nicht nachweisen. Es wird im Einzelfall geprüft, ob ich eine berufliche Laufbahn nachweisen kann, in welcher ich mich mit den für die Baumediation relevanten Grundlagen vertieft vertraut gemacht habe. Dazu zählen insbesondere Ausbildungen für bauspezifische Berufe an einer Höheren Fachschule sowie Weiterbildungen im Baubereich.

*Beleg:*

Ich habe an einer Universität/Fachhochschule/ETH mindestens ein Bachelor-Studium technischer oder juristischer Fachrichtung absolviert.

*Beleg:*

Ich bin anerkannte:r Mediator:in FSM.

*Mein Curriculum Vitae liegt bei*

### 3. Kontextkenntnisse / -vertrautheit

Ich habe mindestens fünf Jahre Berufspraxis in Konfliktarbeit im Bauwesen oder in einem/einer der Branche zugehörigen Verband/Organisation.

*Beleg: Liste der durchgeführten Mediationen und anderen, situationsgerechten Methoden*

Ich weise die formalen Voraussetzungen, Kriterien und Kompetenzen für die Spezialisierung in Baumediation gemäss den detaillierten Anforderungen der RLBM in gut nachvollziehbarer Weise separat nach.

*Belege: Nachweise*

Ich habe meine Arbeit durch die Teilnahme an Supervision/Intervision im Bereich Baumediation reflektiert.

### 4. Praxisfelder

Ich werde in folgenden Praxisfeldern der Mediation tätig sein:

*Beleg: Bitte im Beiblatt zum Gesuch um Anerkennung die Praxisfelder ankreuzen und dieses beilegen.*

### 5. Regelwerk

Mit Unterzeichnung dieses Fragebogens erkläre ich, dass ich vom Regelwerk FSM Kenntnis habe und bereit bin, diesem nachzuleben. Darunter fallen insbesondere das Reglement und die Richtlinien für Ausbildungen im Bereich der Mediation, die Richtlinien für die Spezialisierung in Baumediation, die berufsethischen Leitlinien sowie das Reglement Ombudsstelle FSM.

Für den Fall, dass mir die Anerkennung als Baumediator:in FSM erteilt wird,

- verpflichte ich mich, die berufsethischen Leitlinien einzuhalten und meine Mediationstätigkeit danach auszurichten.
- verpflichte ich mich zu angemessener Weiterbildung im Umfang von 60 Stunden innerhalb von drei Jahren (Details dazu siehe Richtlinien für Ausbildungen im Bereich der Mediation, Ziff V. Weiterbildung /Qualitätssicherung).
- unterstütze ich die Tätigkeit der Ombudsstelle und bin bereit, an einer von meinen Mediand:innen gewünschten Vermittlung mitzuwirken.

### 6. Mitgliedschaft in einer Mitgliedsorganisation

Ich nehme zur Kenntnis, dass gemäss den FSM-Statuten die Mitgliedschaft bei einer Mitgliedsorganisation der FSM **Voraussetzung für die Anerkennung ist.**

Ich bin Mitglied bei

*Beleg: Bestätigung Mitgliedschaft*

**Mit Unterzeichnung und Einreichung dieses Gesuchs nehme ich ausdrücklich zur Kenntnis:**

- dass meine obenwähnten Personalien und Daten für die Bearbeitung des Gesuchs und für die Titelführung in der FSM Datenbank gespeichert, im Mediationsverzeichnis öffentlich aufgeführt und für die Verbandszwecke verwendet werden. Die FSM hält sich dabei an die geltenden Bestimmungen des Datenschutzes. Persönliche Daten werden streng vertraulich behandelt.
- dass meine Mailadresse für den Erhalt des FSM-Newsletters verwendet wird. Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden.
- dass die Bearbeitung dieses Gesuches bis zu vier Monaten dauern kann. Diese Frist kann je nach den erforderlichen Ergänzungen länger sein.
- dass sich die Gebühr für die Bearbeitung eines Gesuches um Anerkennung gemäss Beitrags- und Gebührenordnung FSM berechnet und dass die Anerkennung erst nach vollständiger Zahlung der geschuldeten Gebühr erfolgt. Die Beitrags- und Gebührenordnung FSM ist auf der Website [www.mediation-ch.org](http://www.mediation-ch.org) abrufbar.

Ort und Datum

Unterschrift

## Hinweise

Bitte senden Sie Ihr Gesuch um Anerkennung samt allen erforderlichen Unterlagen per Mail oder alternativ per Post an:

**info@mediation-ch.org**

**FSM FEDERATION SUISSE MEDIATION, Postfach 3017, 3000 Bern**

Nach Eingang des Gesuchs wird eine Vorprüfung durch die Geschäftsstelle durchgeführt. Danach erhalten Sie eine Rechnung zur Bezahlung der entsprechenden Gebühr für die Bearbeitung Ihres Anerkennungsgesuchs. Nach Eingang Ihrer Zahlung wird Ihr Gesuch der Kommission für Ausbildung und Anerkennung (KAA) zur Prüfung unterbreitet. Diese entscheidet aufgrund der Empfehlung der Fach-Mitgliedsorganisation über die Anerkennung.

Anerkennung erteilt am:

Visum KAA:

---

## Lebensbereiche

### Praxisfelder der Mediation

Gesellschaft und privater Bereich	Wirtschaft und Arbeitswelt	Politik und öffentlicher Bereich
Beziehung / Partnerschaft / Familie /Kinder Trennung / Scheidung und deren Folgen Nachbarschaft / Wohnen Bauernfamilien/Hofleben Miete / Stockwerkeigentum Schule / Ausbildung Vereine / Freizeit / Sport Alter / Gesundheit / Generationen Erbschaft Interkulturelles Zusammenleben	Unternehmen / Organisationen KMU / Familienbetriebe Nachfolgeregelungen Bauwesen Versicherungen / Rechtsschutz Gesundheitswesen	Gemeinwesen / Behörden / Verwaltung Umwelt/Planung/Infrastruktur/Verkehr Kulturgüterschutz / Denkmalpflege Strafverfahren Integrations- und Friedensarbeit Internationale Beziehungen